

# Auracher Gemeindenachrichten

An einen Haushalt  
der Gemeinde  
Aurach am Hongar

Aurach, den 26.07.2011

Zahl: 4/2011



## **Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!!!**

Als Bürgermeister der Gemeinde Aurach am Hongar erlaube ich mir wieder auf verschiedene Dinge hinzuweisen und die dazu notwendigen Termine bekannt zu geben:

### **Beihilfe zur künstlichen Besamung**

Tierbesitzer, die von der künstlichen Besamung Gebrauch machen, haben für die Erlangung der Beihilfe von der Gemeinde die Besamungsscheine für das 1. Halbjahr 2011 bis **spätestens Donnerstag, 11. August 2011** abzugeben.

Eine Abgabe nach dem angeführten Termin kann nicht mehr berücksichtigt werden!

### **Stellenausschreibung**

Die Gemeinde Aurach am Hongar sucht ab 05. September 2011 eine/n gruppenführende/n **HORTPÄDAGOGEN/IN** für den **Hort Aurach am Hongar**.

Entlohnungsschema VB IL, Beschäftigungsausmaß 27,5 Wochenstunden,  
Arbeitszeit überwiegend nachmittags.

Die Stellenbewerbung richtet sich an AbsolventenInnen der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, vorzugsweise mit Zusatzausbildung Hortpädagogik, einer Pädagogischen Hochschule oder des Kollegs für Sozialpädagogik.

Wir erwarten von dem/der BewerberIn:

- Selbständigkeit und organisatorische Fähigkeiten
- einen sensiblen und liebevollen Umgang mit Kindern
- Wissen über Bedürfnisse und Fördermöglichkeiten für Kinder im Volksschulalter
- einen integrativen Ansatz in der Arbeit mit den Kindern
- Kreativität
- gute Kommunikationsfähigkeiten

Bewerbungen sind an die Gemeinde Aurach am Hongar zu richten und müssen bis **spätestens Mittwoch, 17. August 2011** eingelangt sein.

Dem Bewerbungsgesuch ist ein Lebenslauf und Zeugnisse anzuschließen.

## Bauverhandlungstermine 2. Halbjahr 2011

DO, 25. August 2011  
DO, 24. November 2011

DO, 22. September 2011  
DO, 15. Dezember 2011

DO, 20. Oktober 2011

## Verpachtung des Fischereirechtes

Im Sinne des OÖ. Fischereigesetzes wird bekanntgegeben, dass die Verpachtung des Fischereirechtes im Gemeindegebiet Aurach am Hongar öffentlich ausgeschrieben wird.

Die Verpachtung umfasst folgende Bäche:

- |                  |                |                 |
|------------------|----------------|-----------------|
| - Aubach         | - Lehnerbach   | - Steinbach     |
| - Halbmooserbach | - Austieglbach | - Eckfelderbach |

**Besatzpflicht:** jährlich Mindestzahl 300 Stück einsömmrige Setzlinge

Eine Weiterverpachtung ist unzulässig.

Übernahme der **jährlichen Belastungen** wie Reviertaxe, Steuern und Abgaben durch den Pächter.

**Pachtdauer:** 10 Jahre

**Pachtvoraussetzungen:** Besitz einer gültigen Fischerkarte, welche bei Anbotabgabe beizulegen ist.

**Bewerbungsangebote** sind **bis spätestens Mittwoch, 31. August 2011, 11.00 Uhr** verschlossen und versiegelt beim Gemeindeamt Aurach am Hongar abzugeben.

Später einlangende Angebote werden nicht mehr berücksichtigt!

Die Anboteröffnung findet in der nächsten Gemeindevorstandssitzung statt.

## Workshop Trommeln und Tanzen

Der Kulturausschuss Aurach am Hongar lädt ein zum Workshop für Erwachsene:

**TROMMELN und TANZEN mit Felix A. Doku aus Ghana**

(vielen bekannt vom Schulschlussfest in der VS Aurach)

Infos unter: [www.felixdoku.at](http://www.felixdoku.at)

### Beginn:

**Donnerstag, 15. September 2011, 20 – 21.30 Uhr,  
im Kulturhaus Aurach**

Insgesamt 8 Abende, jeweils Donnerstag,

Dauer je ca. 1 ½ Stunden

### Teilnehmerzahl:

mind. 8 – max. 15-20 Personen

### Kosten:

€ 130,-- für alle 8 Abende (ab 15 Personen € 120,--)

### Anmeldung:

am Gemeindeamt Aurach: Tel. 07662/6311-3

E-Mail: [buchhaltung@aurach.ooe.gv.at](mailto:buchhaltung@aurach.ooe.gv.at)

oder

bei Waltraud Nigl, Mobil: 0664/4687840



## Tageselternausbildung des OÖ Familienbundes

Der OÖ Familienbund startet am **16. September 2011** einen Tageselternausbildungslehrgang! Im Rahmen der Ausbildung werden die Teilnehmer/innen auf Ihre künftigen Aufgaben im Bereich Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung von Kindern vorbereitet. Ein Praktikum bei aktiven Tagesmüttern/-vätern bietet Gelegenheit dazu, den Arbeitsalltag näher kennen zu lernen.

### Dauer/Termine:

je freitags 15.00 bis ca. 20.00 Uhr, samstags 8.00 bis ca. 18.00 Uhr; Erste Hilfe Kurs am Samstag und Sonntag von 8.30 bis 17.30 Uhr

1. LEHRGANG:	2. LEHRGANG:
- 16. und 17. September 2011	- 06. und 07. April 2012
- 30. Sept. und 01. Oktober 2011	- 13. und 14. April 2012
- 07. und 08. Oktober 2011	- 27. und 28. April 2012
- 15. und 16. Oktober 2011	- 04. und 05. Mai 2012
- 28. und 29. Oktober 2011	- 19. und 20. Mai 2012
- 04. und 05. November 2011	- 25. und 26. Mai 2012
- 18. und 19. November 2011	- 01. und 02. Juni 2012
- 25. und 26. November 2011	- 15. und 16. Juni 2012
- 02. und 03. Dezember 2011	- 06. und 07. Juli 2012

### Kosten:

für Familienbund-Mitglieder € 559,--

für Nichtmitglieder € 579,--

(inkl. Pausenverpflegung, Kursunterlagen, Erste Hilfe Kurs, Zertifikat)

### Ort:

Bildungshaus St. Magdalena, Schatzweg 177, 4040 Linz, <http://sanktmagdalena.at>

### Kontakt und Anmeldung:

OÖ Familienbund

Familienservicebüro

Hauptstraße 83-85, 4040 Linz

Tel.: 0732/603060 DW 12 oder 17

[kinderbetreuung@ooe.familienbund.at](mailto:kinderbetreuung@ooe.familienbund.at)

[www.ooe.familienbund.at/kinderbetreuung](http://www.ooe.familienbund.at/kinderbetreuung)



## Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)". Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit. Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

**Informationsabend: Mittwoch, 19. Oktober 2011, 18 Uhr, Musikschule Gaspoltshofen**

**Lehrgangsbeginn: Montag, 30. Jänner 2012 - Anmeldung jederzeit möglich!**

**Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 3-4 Schultage / Woche**

**Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!**

**Altenbetreuungsschule des Landes OÖ - Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit**

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18, Tel. und Fax: 07735 / 20047

E-Mail: [gasph.abs.post@ooe.gv.at](mailto:gasph.abs.post@ooe.gv.at), [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)

## Waldbrandschutz

### Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck vom 30. Mai 2011 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Vöcklabruck.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, idgF, wird verordnet:

#### § 1

In den Waldgebieten des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

#### § 2

Die Kundmachung erfolgt durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck und den Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck.

#### § 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

#### § 4

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck in Kraft und mit Ablauf des 15. Oktober 2011 außer Kraft.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bezirkshauptmann:

Dr. Peter Salinger

## Schulbeginnhilfe/Schulveranstaltungshilfe

### **Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich**

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

### **Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich**

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden unter: [www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen](http://www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen)

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

### Beiliegend finden Sie:

- ✓ Rotes Kreuz Seewalchen – Unser Auftrag: Helfen!
- ✓ Volkshilfe – Mobile Dienste
- ✓ REGATTA – Info
- ✓ Merkblatt: Das WC ist kein Mistkübel

**Als Bürgermeister der Gemeinde Aurach am Hongar ersuche ich alle Gemeindebewohner die angeführten Termine vorzumerken!**

Bürgermeister  
Bichler Erwin e.h.

Rotes Kreuz Seewalchen

# Unser Auftrag: Helfen! Spenden Sie Zeit!



Die Lehrerin liefert am Wochenende warme Mahlzeiten mit dem Essen-auf-Rädern-Fahrzeug. Der Steuerberater fährt als Sanitäter im Rettungswagen, der Hubschrauberpilot fährt zum Erdbebeneinsatz nach Pakistan. Der Bankdirektor montiert Ruhilfe-Geräte, die Kindergartenpädagogin hält Kurse über Kindermotfälle. Ein Pensionist unterstützt den Blutspendedienst, ein anderer sucht mit seinem Rettungshund Vermisste im Wald. Eine Angestellte gestaltet jede Woche Treffen der Jugendrotkreuzgruppen und der Feuerwehrkommandant trainiert die EinsatzlenkerInnen im sicheren Umgang mit dem Rettungswagen.

## Menschen mit seltsamen Hobbys?

### Das ist das Rote Kreuz Seewalchen am Attersee!



Machen Sie mit und werden Sie im Europäischen Jahr der Freiwilligkeit Teil dieser bunten Truppe! Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz. Über 51.000 freiwillige Rotkreuz-MitarbeiterInnen sind beim Österreichischen Roten Kreuz tätig. Menschen, denen es nicht egal ist, wenn andere in Not sind. Frauen und Männer, die einen Teil ihrer Freizeit der Mitmenschlichkeit widmen.

Gerade beim Rote Kreuz Seewalchen finden Sie vielfältige Bereiche, wo Sie genau Ihre Fähigkeiten einsetzen können.

### Tagdienst bei der Rettung in Seewalchen - Eine Reportage



Samstag.  
06h45: Ich komme zur Dienststelle in der Rosenau. Die Nachtdienstmannschaft übergibt mir erfreut und heute kaum müde den Pager. Die Nacht war ruhig, der einzige Einsatz vor Mitternacht. Wir stehen um die Kaffeemaschine herum und scherzen ein wenig.  
07h00: Ich sitze im Rettungsauto und gehe die Ausrüstung durch. Alles muss passen, im Einsatz darf ich nicht erst suchen müssen.  
07h15: Kaffee trinken und Frühstück mit meinem Dienstpartner. Wir freuen uns auf einen sonnigen Tag.  
08h00: Alles ruhig.  
08h01: Fast alles. Der Notarztwagen und die Kollegen aus St. Georgen haben Arbeit. Ein Kreislaufkollaps. Die Notfallmeldung war nicht eindeutig. Hoffentlich nicht schlimm.  
09h50: Wir fahren ins Ortszentrum von Seewalchen. Jause kaufen.  
09h56: Jause kaufen gescheitert. Eine Frau in Seewalchen mit schlechtem Allgemeinzustand braucht unsere Hilfe. Der Dienst habende Arzt weist sie ins Krankenhaus ein, sie ist nicht gehfähig. Wir bringen sie sicher nach Vöcklabruck.  
11h13: Wir versuchen nochmal, den Plan mit der Jause zu verwirklichen. Es klappt. Wir kehren an die Dienststelle zurück.  
11h50: Ich vertreibe mir die Zeit mit Zeitung lesen. Die umliegenden Rotkreuz-Ortsstellen haben auch schon ein paar Fahrten durchgeführt. Zwei Kolleginnen besuchen uns. Wir unterhalten uns, machen uns mal wieder einen gemeinsamen Dienst aus, haben Spaß.  
14h37: Der Pager reißt mich mit lautem Ton aus meinen Gedanken. Notfall. Mein Kollege meldet sich per Funk an der Leitstelle. Ich schnüre meine Schuhe und ziehe die rote Jacke über. Ein Mann wurde von einer Biene gestochen, er ist

bekannter Allergiker und schon beinahe bewusstlos. Wir laufen in die Garage.

14h39: Wir passieren mit Blaulicht und Folgetonhorn die Kreuzung bei der Agerbrücke. Heute ist ein Badetag, viel Verkehr. Ich lenke vollkonzentriert, muss die Reaktionen der anderen Verkehrsteilnehmer voraussehen. Nur ein Sani, der sicher ankommt, ist ein guter Sani. Bald werden wir in Weyregg sein.

15h14: Der Patient hatte riesiges Glück. Er wurde vom praktischen Arzt und von uns versorgt, nun liegt er im Notarztwagen und wird wohl gleich in Krankenhaus gebracht. Wir fahren wieder an die Dienststelle. Meine Gedanken kreisen um eine Freundin. Sie reagiert auch allergisch auf Bienensstiche. Ich werde sie wohl erinnern, ihr Notfallmedikament wieder konsequenter dabei zu haben.



15h40: Das Rettungsauto ist wieder einsatzbereit. Ich rufe zu Hause an und melde mich zum Abendessen an. Ich freue mich schon auf meine Familie.

18h41: Der Sanitäter der Nachtdienstmannschaft kommt in den Dienst und löst meinen Partner ab. Gerade als er das Haus betritt, kommt noch ein Alarm. Ein Herzanfall in Schörfling, Näheres noch nicht bekannt. Meine Ablöse kommt wahrscheinlich erst in zwei oder drei Minuten. Mein Abendessen muss wohl noch warten.

Schieber Gerd

Wenn Sie an der freiwilligen Arbeit beim Rote Kreuz Seewalchen interessiert sind, rufen Sie uns an, mailen Sie uns oder schicken Sie uns den ausgefüllten Abschnitt, wir kontaktieren Sie umgehend.

Mail: [seewalchen@o.rotekreuz.at](mailto:seewalchen@o.rotekreuz.at)

Tel.: 07662/6544

### Der Gesundheits- u. Sozialdienst (GSD) vom Rote Kreuz Seewalchen

Eine stetig wachsende Aufgabe für das Rote Kreuz ist der Gesundheits- u. Sozialdienst. Dabei werden verschiedene Sparten angeboten: Besuchsdienst, Ruhilfe, Essen auf Räder, Betreubares Reisen und Auskunft über Pflegebettenverleih.

Besuchsdienst heißt, hilfsbedürftigen Personen Zeit zu schenken. Zeit, Kaffee zu trinken, zu plaudern und vorzulesen. Zeit, um Angehörige zu unterstützen und ihnen eine Auszeit zu gönnen. Zeit, Abwechslung anzubieten, spazieren zu gehen oder Karten zu spielen. Unser Team nimmt sich etwa 1 bis 2 mal pro Woche Zeit, ältere hilfsbedürftige Menschen zu betreuen.

Auch für spontane und kurzfristige Dienste stehen wir gerne zur Verfügung, etwa abends. Dabei werden keine pflegerischen Tätigkeiten von uns durchgeführt. Der Besuchsdienst ist ehrenamtlich und wird kostenlos angeboten.

Für diesen (Besuchs-)Dienst am Menschen suchen wir engagierte Personen, die gerne mitarbeiten möchten.

Für Fragen:  
GSD Referentin Cornelia Röthleitner  
Tel.: 0664/85 66 409



### Ich möchte beim Rote Kreuz Seewalchen mitmachen!

Name: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich interessiere mich für:

- Rettungsdienst  Zivildienst
- Essen auf Rädern  Besuchsdienst
- Betreutes Reisen  Ruhilfe
- \_\_\_\_\_

An das  
Rotes Kreuz Seewalchen  
Siebenmühlweg 1  
4863 Seewalchen am Attersee

# Die volkshilfe. ist den Menschen nahe

## Wir kommen zu Ihnen nach Hause

-  Mobile Hauskrankenpflege
-  Fachbetreuung –Altenarbeit
-  Heimhilfe
-  Mobile Therapie
-  Haushaltsservice

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilen Dienste der Volkshilfe betreuen seit 23 Jahren liebevoll und professionell die Menschen im Gemeindegebiet von **Aurach**.

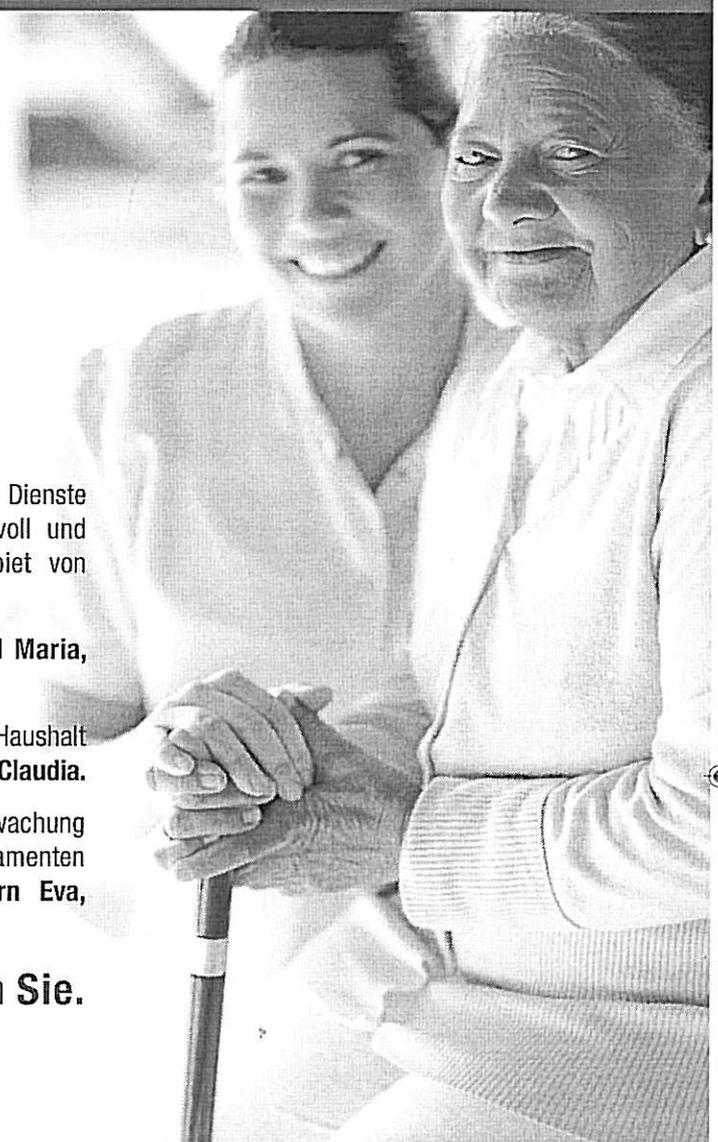
Für die **Fachsozialbetreuung Altenarbeit** sind **Maria, Helga, Margit, Christine und Erhard** zuständig.

Bei der Bewältigung der alltäglichen Arbeiten im Haushalt helfen die **Heimhelferinnen Helga, Inge, Eva und Claudia**.

Um Verbände, Blutzucker- und Blutdrucküberwachung sowie um die korrekte Einnahme von Medikamenten kümmern sich die **Diplomkrankenschwestern Eva, Daniela und Sigrid**.

## Gerne unterstützen wir auch Sie.

Rufen Sie mich an: **Daniela Pabst**  
Einsatzleiterin Mobiler Dienst  
Mobil: 0676 / 87 34 27 66



Tel.: 07672 / 78 345  
voecklabruck@volkshilfe-ooe.at  
www.volkshilfe-ooe.at

**volkshilfe.**   
VÖCKLABRUCK

## REGATTA-Info für Gemeindezeitungen – Juli 2011

### Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau (REGATTA) informiert zu LEADER-Förderprojekten

#### **Attersee Bäder Card**

„Mit nur 1 Karte in alle 7 Strandbäder“, das kann seit 2011 der Bäderverbund der 7 Attersee-Gemeinden anbieten. Damit kann die gepflegte Vielfalt der verschiedenen Attersee-Strandbäder kostengünstig ausprobiert werden, etwa mit der Kennenlern-Punktekarte, die übertragbar ist und 2 Jahre Gültigkeit hat. In allen Strandbädern und im Internet erhältlich.

[www.attersee-baeder.at](http://www.attersee-baeder.at) Tel. 07666-7719 (9-20 Uhr)

#### **Attersee Werkstätten**

11 Meisterbetriebe bilden 1 Team für alles rund ums Wohnen und Wohlfühlen. Diese Spezialisten aus 7 Gemeinden zählen zu den Besten des Handwerks und decken alle Bereiche – vom Planen über die Ausgestaltung bis zur Fertigstellung ab. Und das Beste bei dieser vorbildlichen regionalen Angebotsgruppe: Völlig entspanntes Renovieren mit EINER Koordinatorin als Ansprechpartnerin.

[www.atterseewerkstaetten.at](http://www.atterseewerkstaetten.at) , Tel. 0664-99 353 99

#### **Attergauer KinderOpernWerkstatt**

Die Attergauer KinderOpernWerkstatt 2011 startet mit der Oper „Die Königin im Farbenland“. Dieses ambitionierte und qualitativ hochstehende Kreativ-Projekt in St. Georgen richtet sich an interessierte Kinder von 8-13 Jahren, welche Spaß an 1 Woche Opernwerkstatt unter professioneller Betreuung haben und mit dem großen abschließenden Opern-Auftritt in der Attergauhalle (Samstag, 30.07., 11 Uhr) das Publikum begeistern werden.

[www.kinderopernwerkstatt.at](http://www.kinderopernwerkstatt.at) Tel. 0676-520 88 28

#### **Aquarium Weyregg am Attersee**

Beim Strandbad und Pavillon, direkt am Attersee gelegen, vermittelt diese Einrichtung einen interessanten Einblick in die Fischwelt des Attersees und in seine Entstehungsgeschichte: 9.000 Liter Aquarium mit 25 verschiedenen Atterseefischen, eigenes Jungfischbecken, Kleinaquarium mit Krebsen, Panoramatafel Attersee mit Ausflugszielen und Vorkommen Perlfisch und Seelaube (Natura 2000), Videothek mit 7 Kurzfilmen (Fischfang, Fischzucht, usw.), Modell Pfahlbausiedlung und vielen weiteren „kleinen aber feinen“ Informationen und Spielen. Gratis Führungen finden immer montags 19.30 Uhr (vor dem Konzert der Musikkapelle) statt.

Infos auf [www.atterwiki.at](http://www.atterwiki.at) Spezialführungen (Alwis Wiener), Tel. 07662-8264

#### **AtterWiki**

Im AtterWiki, der frei zugängliche Wissens-Datenbank der Region Attersee-Attergau (13 Gemeinden), befinden sich mittlerweile über 450 Artikel und über 1.500 Fotos, Filme und Tondokumente. Bei AtterWiki werden durchschnittlich pro Tag 2.000 Artikelseiten abgerufen. Das AtterWiki ist spannend aufbereitet, gut lesbar und eine wahre Fundgrube auch für Informationen, von denen sogar viele Einheimische (noch)

nichts wissen. Das AtterWiki lebt von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Falls Sie ein interessantes Thema oder interessante Sammelobjekte (Fotos, Filme usw.) haben, dann nehmen Sie doch Kontakt auf.

[www.atterwiki.at](http://www.atterwiki.at) , Tel. 0664-73 83 94 06 (Obm. Franz Hauser)

### **Museumsstraße Seenland**

dieses als Kooperationsprojekt der 3 LEADER-Regionen Attersee-Attergau (REGATTA), Mondseeland und Salzburger Seenland sowie der jeweiligen Tourismusverbände geplante Projekt will das Kultur-Tourismusangebot „Reisen auf der Museumsstraße“ stärken. Dabei sollen die Museen, Heimathäuser, Themenwege und die kulturtouristischen Anbieter (Kultiwirte, Galerien, usw.) zu einer Angebotsgruppe zusammengefasst werden und gemeinsam auftreten. Dies stärkt die Region als Ausflugsregion. Die Museen sollen auch vermehrt als interessante Schlechtwettereinrichtung genutzt werden.

### **Regionsbeschilderung und Verkehrsleitsystem**

dieses Mammutprojekt, welches einheitlich in allen 13 Gemeinden die gut 30 Jahre alte Beschilderung erneuert hat, ist abgeschlossen und kann sich wirklich sehen lassen. Dabei wurde die Beschilderung in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Tourismusverband und Behörden nach der neuesten und europaweit gültigen Vorgabe umgesetzt. Es ist auch gelungen, den Schilderwald in einigen Bereichen deutlich zu reduzieren. Die Region Attersee-Attergau ist österreichweit ein Vorbild.

### **Naturpark Attersee-Traunsee**

Der geplante Naturpark Attersee-Traunsee würde 6 Gemeinden mit einer Fläche von 90 km<sup>2</sup> umfassen. Er wäre der dritte Naturpark in OÖ und laut Landesregierung der letzte sein, der eingerichtet würde.

Das Leitbild und der Infofolder sind erstellt. Infoveranstaltungen in den Gemeinden haben stattgefunden. Mittlerweile ist auch das sogenannte „Auflageverfahren“ in den Gemeinden abgeschlossen. Die Teilnahme am Naturpark basiert aus Sicht der Grundbesitzer auf Freiwilligkeit. Derzeit werden die Ergebnisse in den Naturparkplan eingearbeitet. Dann wird aus Sicht des Landes gemeinsam mit den Gemeinden eine endgültige Entscheidung Naturpark Ja / Nein gearbeitet.

[www.regatta.co.at](http://www.regatta.co.at) , Infos und Prospekt in den Gemeindeämtern

### **Perspektiven Attersee**

Das Kunstprojekt „Perspektiven Attersee“ macht aus den Schaufenstern und Fassaden von 5 leerstehenden Geschäften im Ortszentrum der Gemeinde Attersee a. A. eine Galerie im öffentlichen Raum. Das erwartete Medieninteresse für dieses innovative Projekt, das Kreativwirtschaft mit Ortsbelebung verknüpft, ist enorm. Die Atterseer Künstlerin und Fotografin sowie Mitinitiatorin Edith Maul-Röder will mit ihren großflächigen Fotoarbeiten vor allem Bewusstseinsbildung erreichen und die Problematik und dramatischen Folgen der „sterbenden Ortskerne“ aufzeigen. Diese Galerie im öffentlichen Raum ist bis Ende Oktober 24 Stunden am Tag frei zugänglich. Während der Nacht gibt es eine Spezialbeleuchtung der Fassaden. Auf separaten Infotafeln werden die Geschichte der Häuser und die jeweiligen Bildinhalte der Fotoinstallationen beschrieben.

Bilder und Prospekt auf [www.regatta.co.at](http://www.regatta.co.at)

### **Pfahlbau wird 2011 Weltkulturerbe**

auf Initiative der Schweiz beteiligen sich 6 Alpenländer an dieser Initiative und wollen ca. 100 Fundstellen zum Weltkulturerbe machen. Österreich ist mit 5 nominierten Stellen, davon 3 am Attersee (1 x Litzberg Süd, 2 x Abtsdorf I und III) dabei. Das Bundesdenkmalamt koordiniert die Initiative in Österreich. Ende Juni tagt das UNESCO Welterbekomitee in Paris. Das zuständige Bundesministerium für Kunst und Kultur erwartet eine positive Entscheidung.

Im Falle der Anerkennung wird die REGATTA vor Ort die Entwicklung koordinieren. Bereits fixiert sind:

**Pfahlbau-Fachexkursion 16.09.2011** an den Bodensee (ganztägig)

**Tag des Denkmals 25.09.2011** mit offiziellem österreichweitem Festakt in Schloss Kammer.

Details zu Pfahlbau und Tag des Denkmals auf [www.regatta.co.at](http://www.regatta.co.at)

### **Erlebnisbadeanlage Attersee**

An diesem Zukunftsprojekt mit Standort Attersee a. A., zu dem alle 13 Gemeinden der Region Attersee-Attergau (REGATTA) eine positive Resolution gefasst haben, wird konsequent gearbeitet. Die Gespräche mit den zuständigen Stellen beim Land und mit Mitgliedern der Landesregierung sind als sehr positiv zu bewerten. Die Tourismus-Marketinggesellschaft des Landes (TMG) und die OÖ Thermenholding bieten fachliche Unterstützung für die wichtige Planungsphase.

### **LEADER TOP – die besten Regionsprojekte in OÖ**

Das Land OÖ hat auf seiner Homepage unter LEADER TOP die 5-6 besten Projekte aus den insgesamt 24 oö. LEADER-Regionen gesammelt. Ein interessanter Fundus von teils einzigartigen Projekten. Vielleicht auch ein Anreiz zur Nahahmung des einen oder anderen Projektes. Jedenfalls ein umfassender Überblick über förderwürdige Projekte im Programm LEADER.

[www.regatta.co.at](http://www.regatta.co.at) (Link zu LEADER TOP links unten)

### **Förderungen LEADER – Aufruf zum Einreichen der Projekte!**

LEADER-Förderungen sind dazu da, neue Projektideen umzusetzen und die Startphase von Projekten zu erleichtern. Die wichtigsten Förderbereiche sind: Landwirtschaft (Vermarktung, Veredelung, Urlaub am Bauernhof, Bioenergie), Tourismus, Nahversorgung, Marketingkooperationen von Kleinunternehmen (bis 9 Beschäftigte), Natur/Ökologie; Kunst/Kultur.

Detaillierte Förderinfos auf REGATTA Homepage [www.regatta.co.at](http://www.regatta.co.at)

#### **Erstkontakt:**

**bei LEADER-Förderungen und LEADER-Projekten:**

Mag. Leo Gander, LEADER-Büro, Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen,

Mail: [leader@regatta.co.at](mailto:leader@regatta.co.at) , Tel.: 07662-29199 oder 0664-5016505



### Merkblatt: Das WC ist kein Mistkübel

Unsere Kanalisation und unsere Kläranlagen vertragen vieles, jedoch kann über das WC entsorgter Abfall zu massiven Problemen bei der Abwasserreinigung führen. Unter großem Arbeitsaufwand und zusätzlichen Kosten muss der Abfall wieder vom Abwasser getrennt werden, giftige Substanzen können mitunter die Abwasserreinigung entscheidend beeinträchtigen.

Diese Stoffe gehören nicht ins Abwasser!	Was richten sie an?	Wohin damit?
Abflussreiniger	vergiften das Abwasser, zerfressen Rohrleitungen	statt dessen Flusensieb im Abfluss anbringen, Sauglocke verwenden
Akkus, Batterien	enthalten Schwermetalle, vergiften das Abwasser	zurück in den Fachhandel, im Altstoffsammelzentrum abgeben
Arzneimittel	vergiften das Abwasser	in der Apotheke, im Altstoffsammelzentrum abgeben
Chemikalien – Farben, Lacke, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetikartikel, Pflegemittel, Klebstoffe, . . .	vergiften das Abwasser	zum gefährlichen Abfall, beim Altstoffsammelzentrum abgeben
Frittierfett, Speiseöl	lagert sich in den Rohren und Kanälen ab, führt zu Verstopfungen und verursacht zusätzliche Kosten bei der Abwasserreinigung	im Fettkübel sammeln (Öli), im Altstoffsammelzentrum abgeben
Hygieneartikel (Binden, Stiepeinlagen, Windeln, Wattestäbchen), Heftpflaster	können zu Verstopfungen in den Rohrleitungen führen, müssen aus der Kläranlage mühsam entfernt werden	zum Restmüll
Katzenstreu, Vogelsand	lagert sich in den Rohren ab und führt zu Verstopfungen	in den Restmüll
Zigarettenkippen, Korken, u.ä.	müssen in der Kläranlage mühsam entfernt werden	in den Restmüll
Mineralöle, Diesel, Benzin, Maschinöle, Motoröl, Frostschutzmittel	vergiften das Abwasser und können im Kanalsystem zu Explosionsgefahr führen	zurück in den Fachhandel, in Haushaltsmengen im Altstoffsammelzentrum abgeben
Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	vergiften das Abwasser	als gefährlichen Abfall entsorgen
Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen, . . .	führen zu Verstopfungen, verursachen Geruchsprobleme, müssen in der Kläranlage mit hohem Energieaufwand herausgeholt werden	Biotonne, Kompost
Styropor-Verpackungen, Kunststoffverpackungen	müssen mit hohem Aufwand aus dem Abwasser herausgeholt werden	gelber Sack, Leichtstoffbehälter, Altstoffsammelzentrum
Bauschutt, Zement, Mörtelmasse, Zementschlämme	betoniert die Kanäle zu	bei Bauschutt-Recycling-Stelle entsorgen
Textilien, Strümpfe, Schuhe, . . .	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen, müssen mühsam entfernt werden	Altkleidersammlung

